

## INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

**KommR Viktor SIGL**

**Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat**

**Mag. Karl PRAMENDORFER**

**Vorstand OÖ. Tourismus**

**Dr. Peter NIEDERMOSER**

**Präsident der Ärztekammer für OÖ**

am 26. Februar 2009

zum Thema

### **Tourismus trifft Medizin: Gemeinsam zum Gesundheitsland Nr. 1**

**Weitere Gesprächsteilnehmerin:**

- Mag. Andrea Reiter-Kofler, OÖ. Tourismus - Themenmanagement  
Gesundheit/Wellness

[www.viktor-sigl.at](http://www.viktor-sigl.at), [www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at), [www.gesundheitsurlaub.at](http://www.gesundheitsurlaub.at)

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Mag.<sup>a</sup> Anna M. Ortmayr, Presse LR Sigl, (+43 732) 77 20-151 05, (+43 664) 829 95 88**

**Doris Praher, OÖ. Werbung GmbH, (+43 732) 72 77-559**

**Mag.<sup>a</sup> Susanne Sametinger, Ärztekammer für OÖ, (+43 664) 987 66 16**

## Kurzfassung

# Partnerschaft mit der Ärztekammer für OÖ beweist einmal mehr die hohe Qualität im oberösterreichischen Gesundheitstourismus

**Wachsendes Gesundheitsbewusstsein auch im Urlaub** Rund 1,4 Mio. Nächtigungen entfielen im Tourismusjahr 2008 auf die OÖ. Gesundheitsdestinationen. Damit hält der Gesundheitstourismus rund 20 Prozent der Gesamtnächtigungen in Oberösterreich. Im Laufe der vergangenen fünf Jahre stiegen die Nächtigungen um plus 14 Prozent, die Ankünfte gar um knappe + 50 Prozent.

**GesundheitsBureau Oberösterreich** Mit innovativen Gesundheitsprogrammen und neuen Vertriebswegen wollen die elf führenden touristischen Gesundheitsbetriebe gemeinsam mit dem Oberösterreich Tourismus ein stärkeres Bewusstsein für aktive Gesundheitsvorsorge schaffen und die Auslastung in den Therapiebereichen erhöhen. Um diesem Ziel näher zu kommen, besteht seit kurzem eine enge Kooperation zwischen OÖ. Tourismus und der Ärztekammer für Oberösterreich.

**Starker strategischer Partner** Die Ärztekammer für Oberösterreich ist für den OÖ. Tourismus ein wichtiger Partner auf dem Weg zum Gesundheitsland Nr.1. Besonders in den Bereichen Kommunikation, Bewusstseinsbildung im Bereich Gesundheit und Image ergeben sich wertvolle Anknüpfungspunkte.

**Ärztekammer für Oberösterreich** Oberösterreichs Ärzte wollen das Beste für ihre Patienten: optimale Gesundheitsversorgung - so nah wie möglich, so spezialisiert wie nötig. Darüber hinausgehende, zusätzliche Möglichkeiten, dem Körper etwas Gutes zu tun, werden begrüßt.

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Viktor SIGL

## Gesunder Aufschwung für Oberösterreichs Tourismus- und Freizeitwirtschaft

Das Thema „Gesundheit“ ist in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. "Durch das wachsende Gesundheitsbewusstsein und dem Wunsch der Menschen bis ins hohe Alter fit und gesund zu sein, steigt auch die Bedeutung der Vorsorge. Zudem benötigt die Wirtschaft leistungsfähige und gesunde Mitarbeiter, um wettbewerbsfähig zu bleiben", sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Viktor Sigl. "So ist die Gesundheit inzwischen zu einer gesellschaftlichen Schlüsselressource geworden, die auch im Urlaub- und in der Freizeit gefördert und gepflegt wird."

Dieser Trend spiegelt sich in den Nächtigungszahlen im Gesundheitsland Oberösterreich ganz klar wieder: Insgesamt 1.390.605 Nächtigungen entfielen im Tourismusjahr 2008 (November 2007 bis Oktober 2008) auf die öö. Gesundheitsdestinationen Aspach, Bad Hall, Bad Ischl, Bad Kreuzen, Bad Leonfelden, Bad Schallerbach, Bad Zell, Bad Mühlacken, Geinberg und Schärding. "Insgesamt stehen in den Gesundheitsdestinationen rund 8.300 Betten zur Verfügung. Mit einem Anteil von rund 20 Prozent an den Gesamtnächtigungen sowie 14 Prozent an den Gesamtankünften in Oberösterreich, ist das Thema Gesundheit ein wichtiger Wirtschaftsmotor", betont Sigl. "Der Fünfjahresvergleich zeigt einen kontinuierlichen Aufwärtstrend: Die Nächtigungen in den öö. Gesundheitsdestinationen stiegen um rund 14 Prozent, die Ankünfte um fast 50 Prozent."

### Qualitätsschub durch Investitionen in die touristische Infrastruktur

---

Neben dem hochqualitativen Angebot sind konsequente Investitionen in den Aus- und Neubau des Gesundheitsangebotes wesentliche Erfolgsfaktoren. "Im Zuge der oberösterreichischen Thermenoffensive

wurden in den vergangenen Jahren insgesamt 110 Millionen Euro in den Um- und Ausbau der EurothermenResorts investiert, und so stehen nun insgesamt 670 Viersterne-Hotelbetten und 175 Betten im Kurhotel Vitana zur Verfügung", sagt Landesrat Sigl. Auch im Gesundheitshotel Gugerbauer in Schärding am Inn setzt man derzeit auf Erweiterung: Küche, Eingangs- und Wellnessbereich werden erneuert, die Therapie- und Kosmetikabteilung wird vergrößert und eine Tiefgarage ist in Bau. Ab Juni 2009 erstrahlt das Hotel dann in neuem Glanz.

### **Mit starken Partnern zum Gesundheitsland Nr. 1**

---

Oberösterreichs elf führende touristische Gesundheitsanbieter kombinieren hohe medizinisch-therapeutische Kompetenz und modernes Wohlfühlambiente zu einem rundum stimmigen Wohlfühlpaket und liegen damit voll am Puls der Zeit. Mit neuen, individuellen und qualitativ hochwertigen Gesundheitsprogrammen will die Marketingplattform „Gesundheitspartner Oberösterreich“ unter der Führung des OÖ. Tourismus die Kompetenz im Vorsorge-, Behandlungs- und Rehabilitationsbereich verstärkt hervorheben und den Weg in Richtung Gesundheitsland Nr. 1 konsequent weiter verfolgen. Mit der Ärztekammer Oberösterreich hat man zudem einen wichtigen und starken strategischen Partner im Gesundheitsbereich an Bord geholt. "Dies ist ein wichtiger Meilenstein für den Gesundheitstourismus auch im Hinblick auf die Erfüllung der gemeinsam Vorgaben laut ‚Kursbuch für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in OÖ bis 2010‘", freut sich Sigl.

Mag. Karl PRAMENDORFER

## NEU: Das GesundheitsBureau Oberösterreich

In Zusammenarbeit mit den ärztlichen Leitern der führenden Gesundheitsbetriebe in Oberösterreich wurden zeitgemäße Gesundheitsangebote geschnürt. Um die Programme bestmöglich zu vertreiben, hat die Marketingplattform der elf Gesundheitspartner das „GesundheitsBureau Oberösterreich“ ins Leben gerufen. Eine Key Account Managerin ist seit Oktober 2008 für die Gesundheitspartner Oberösterreich im Einsatz und informiert niedergelassene Ärzte, Top-Firmen, themenaffine Organisationen (Apothekerkammer OÖ, Arbeitsinspektorat OÖ, MedAk-Oberösterreich ua.) und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Medizin über die Präventions- und Behandlungsprogramme der Anbieter. Dabei geht es vor allem darum, Bewusstsein für aktive Gesundheitsvorsorge zu schaffen und das hervorragende Angebot von „Kopf bis Fuß“ zu bewerben. Mittel- und langfristig soll durch die zahlreichen Vertriebs- und Marketingmaßnahmen (Telefonmarketing, Mailings, Medienkooperationen, Presse & PR, Präsentationen etc.) die Auslastung in den Therapiebereichen der elf Gesundheits- und Relaxoasen erhöht werden. 2008 wurden in diesen Betrieben bereits rund 820.000 Therapien durchgeführt, eine Steigerung um 10 Prozent bis 2010 wird angestrebt.

### Fit für die Anforderungen des Alltags

---

Der 32 Seiten starke Folder „Gesund in allen Lebenslagen“ ist brandneu in einer Auflage von 20.000 Stück erschienen und beinhaltet 19 Top-Gesundheitsprogramme. Die 4-Tagesangebote zum Fixpreis von 280 Euro inkludieren z.B. eine Arztkonsultation, medizinische Checks, Behandlungen, Therapien und Tipps für Zuhause. Bei den Tagesangeboten zum Preis von 89 Euro wiederum lernt man den jeweiligen Gesundheitsbetrieb kennen, erhält wahlweise einen Gesundheits-Check, eine Anwendung oder relaxt in den Wohlfühlbereichen der Thermen und Gesundheitshotels.

Egal ob die Wirbelsäule Entlastung braucht, man die Ernährungsgewohnheiten ändern oder sich einfach wieder fit für den Alltag machen will, in Oberösterreichs Gesundheitszentren wird man von Experten untersucht, betreut und beraten. Ideal sind die Programme daher für alle, die sich und ihrem Körper Gutes tun wollen und sich selbst am Herzen liegen. Auch für Firmen, die aktiv betriebliche Gesundheitsvorsorge betreiben, sind die Angebote (z.B. als Incentive, Gutscheine etc.) perfekt geeignet.

#### **Die Vorteile für den Gast auf einen Blick:**

- Untersuchungen, Checks und Behandlungen finden in moderner Wohlfühlumgebung statt.
- In den oberösterreichischen Gesundheits- und Wohlfühlorten nimmt man sich Zeit für den Gast und seine Gesundheit.
- Diagnose und Behandlungen werden von Top-Ärzten und bestmöglicherweise ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt.
- Je früher eine Erkrankung erkannt und behandelt wird, umso besser sind die Heilungschancen.
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen werden rechtzeitig behandelt und nachhaltig verbessert.
- Bei den Gesundheitspartnern in Oberösterreich erhält der Gast Top-Tipps für Prävention im Alltag.

Das EurothermenResort Bad Hall mit dem Therapiezentrum Physikarium etwa bietet ein Tagespaket mit dem Titel „Für den Augenblick“ an. Im Preis von 89 Euro inkludiert sind ein Augen-Check mit Tränenflüssigkeitstest, eine Augeniontophorese, eine Augenlipidbesprühung, ein Augenfitness-Trainingsprogramm mit Entspannungsübungen für die Augen sowie Übungen für richtiges Sitzen am Arbeitsplatz.

Das 4-Tagesangebot „Lebensquelle“ im Hotel & Spa Lebensquell Bad Zell wiederum beinhaltet eine genaue Untersuchung durch den Arzt inklusive einer Messung des vegetativen Nervensystems als ersten Schritt in eine gezielte ganzheitlich orientierte Lebensstil-

Veränderung. Weiters findet eine umfassende Herzfrequenzvariabilitätsmessung „Entdecke dein Lebensfeuer“ mit Berechnung des biologischen Alters, Analyse und Optimierungsvorschlägen statt. Insgesamt acht Gesundheitsanwendungen (nach Absprache mit dem Arzt), eine Lebensquell Gesundheitsmappe plus Gelenksalbe sowie ein Follow up Tag nach etwa zwei bis drei Monaten machen das Paket komplett und sorgen für nachhaltige Wirkung.

### **Ärztchammer für Oberösterreich als starker Partner**

---

Die Ärztekammer für Oberösterreich ist ein wichtiger strategischer Partner für den OÖ. Tourismus auf dem Weg zum Gesundheitsland Nr. 1 in Österreich. Zum einen, weil beiden Organisationen die Gesundheit der OÖ Bevölkerung ein großes Anliegen ist, zum anderen weil man gegenseitig vom Image-Transfer und Bekanntheitsgrad des anderen profitieren kann. So werden Kommunikations- und PR-Maßnahmen der beiden Institutionen bestmöglich miteinander verknüpft. Die Ärztekammer Oberösterreich ist besonders was die Kommunikation mit den Niedergelassenen Ärzten betrifft, eine große Unterstützung für das „GesundheitsBureau Oberösterreich“.

Dr. Peter Niedermoser

## Vorsorge statt Nachsorge

Die Ärztekammer für OÖ unterstützt diese Initiative der Landes-Tourismusorganisation, da Gesundheitsvorsorge - neben Heilbehandlung, Rehabilitation und Pflege - eine der vier Säulen der Gesundheitspolitik ist. Man kann es nicht oft genug betonen: Vorsorge ist besser als Nachsorge!

Die regelmäßige Wahrnehmung von Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt sollte eigentlich für jeden von uns zur Selbstverständlichkeit gehören. Diese Untersuchung hilft, Krankheiten frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls zu behandeln.

Die OÖ Bevölkerung hat jedes Jahr Anrecht auf eine kostenlose Gesundenuntersuchung. 2006 waren lt. Statistik Austria in OÖ 61.855 Männer und 67.151 Frauen bei der VU. In relativen Häufigkeiten bedeutet das für OÖ, dass 2006 mehr Männer bei der VU waren als Frauen, nämlich 11,5 % zu 11,2%.

Durch die Zusammenarbeit mit den Gesundheitspartnern Oberösterreich können die heimischen Ärzte ihren Patienten eine zusätzliche Unterstützung zur Gesundheitsvorsorge anbieten: Der Folder „Gesund in allen Lebenslagen“ gibt den Patienten in übersichtlicher Form Tipps für vielfältige Aktivitäten in den Bereichen Regeneration, Entspannung und Prävention. Zudem tragen die Gesundheitspartner Oberösterreich mit ihren vielfältigen gesundheitsfördernden Angeboten neben der ärztlichen Versorgung dazu bei, dass unser Bundesland eine umfassende Quelle der Gesundheit darstellt.